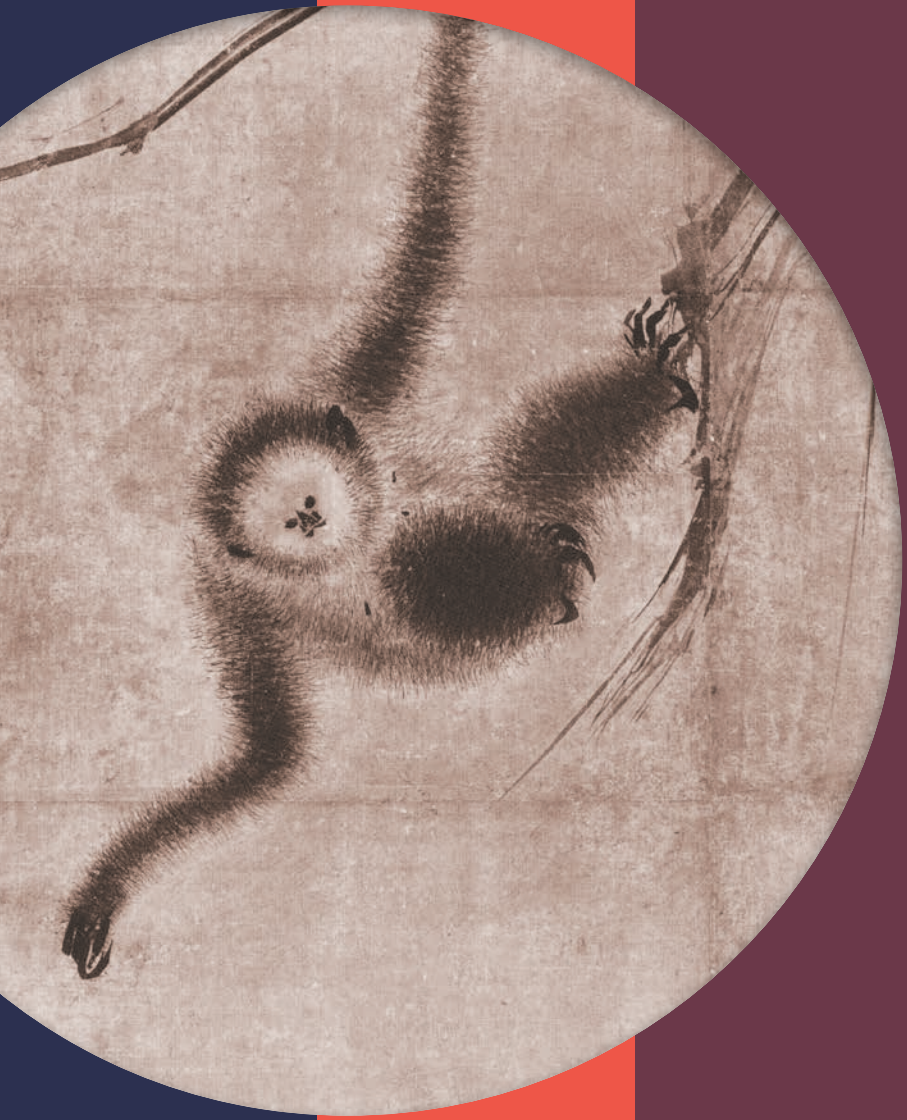
BÜCHNER



FRÜHJAHR 2023

EIN ENDE UND EIN NEUBEGINN

Während diese Vorschau entsteht, arbeiten die Mitarbeiter_innen unserer ehemaligen Auslieferung, der Sozialistischen Verlagsauslieferung in Maintal, fieberhaft daran, unsere Bücher und die vieler weiterer Verlage zur neuen Auslieferung, der Werkstatt Verlagsauslieferung in Rastede, zu transportieren.

Seit vielen Jahrzehnten hatte die sova vor allem kleinen unabhängigen und klassischerweise linken Verlagen einen professionellen Vertrieb ihrer Titel ermöglicht. Nun schließt die mutmaßlich unkonventionellste, liebenswerteste, verrückteste und mit Sicherheit die nikotingeschwängertste Auslieferung ihre Tore. Wir sind dankbar, dass sie für viele Jahre eine Heimstätte für unser Gedrucktes war und dass sie den Weg zur neuen Auslieferung nach Kräften unterstützt hat. Danke Helmut, danke Gunnar, Sabine, Jutta und Mischa.

Unsere Trauerarbeit erleichtert, dass mit der Werkstatt Verlagsauslieferung ein neues großartiges Team für uns am nördlichen Horizont der Republik aufgetaucht ist. Lauter nette, vertrauenswürdige und kooperative Menschen. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit!

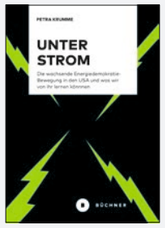
Das Team des Büchner-Verlags

Von li. o. nach re. u.: Gespräch der Autoren Vincent Fröhlich und Michael Mertes (*#Der neue Konspirationismus*) am Hessischen Gemeinschaftsstand auf der Frankfurter Buchmesse • Lennart Herberhold (*Zusammen!*) im Gespräch mit Ulrike Brandhorst auf der Frankfurter Buchmesse, Leseinsel der Kurt Wolff Stiftung • Mit dem Verlagsteam bei der sova in Maintal, um vor Ort im Lager Bücher einzupacken • Gertraude Ralle (*Damit Krankheit nicht heillos verwaltet wird*) und Dr. Stephan Heinrich Nolte im Gespräch im Marburger »Q« • Buchpräsentation von Fritz Laupichler (*Der Deutsche Orden in Marburg*) im Marburger Haus der Ketzerbachgesellschaft • Verleihung des Deutschen Verlagspreises 2022 in Leipzig.

INHALT

Neuerscheinungen Sachbuch Frühjahr 2023

▸ Seite 4



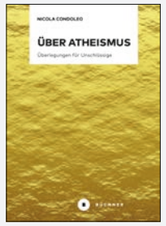
▸ Seite 5

▸ Seite 6

▸ Seite 7

Backlist Sachbuch (Auswahl) ▸ Seite 8

Neuerscheinungen Fachbuch Frühjahr 2023



▸ Seite 9

▸ Seite 10

▸ Seite 11

▸ Seite 12

▸ Seite 13

▸ Seite 14

▸ Seite 15

▸ Seite 16

▸ Seite 17

▸ Seite 18

▸ Seite 19

▸ Seite 20

▸ Seite 21

▸ Seite 22

▸ Seite 23

▸ Seite 24

Weitere Backlist-Titel (Auswahl) ▸ Seite 25 & 26

Reiseauftragsformular ▸ Seite 27

MEHR MUT ZUM RECHTSSTAAT

Christina Mundlos
MÜTTER KLAGEN AN
Institutionelle Gewalt gegen Frauen und Kinder im Familiengericht
Mit einem Vorwort von Karoline Herfurth und Sonja Howard

270 Seiten • Klappenbroschur • 14,5 × 20,5 cm
22,– €
ISBN 978-3-96317-332-5
Februar 2023

POLITIK • GESELLSCHAFT TOP-TITEL

- Autorin sehr aktiv in den Sozialen Medien
- praktischer Ratgeber für Betroffene
- zeichnet ein erschütterndes Bild der Familienrechtsprechung
- Begleitung durch PR-Agentur

Es dürfte die Vorstellungskraft der allermeisten Menschen übersteigen, was die Sozialwissenschaftlerin und Frauenrechtsaktivistin Christina Mundlos aus deutschen Familiengerichten zusammengetragen hat: Frauen und Kinder, die nicht nur auf legale Weise, sondern mithilfe des juristischen Apparats selbst unter die Verfügungsgewalt gewalttätiger Ex-Männer gezwungen werden. An den haarsträubenden Fällen arbeitet Mundlos das beängstigend Systematische heraus: Sichtbar werden ein unhaltbares Abhängigkeitsgefüge zwischen Rechtsprechung, Gutachter_innen und Einrichtungen der Familienhilfe sowie ein patriarchal-misogyner Hintergrund und eine fragwürdige politische Agenda. Immer wieder führt dies dazu, dass Entscheidungen zugunsten von Männern gefällt und Kindeswohl sowie Frauenrechte missachtet werden.

Der Band versammelt zahlreiche Schilderungen von betroffenen Frauen sowie die Statements von Fachkräften, die Schwächen und Ungerechtigkeiten des familienrechtlichen Systems aus der eigenen Tätigkeit heraus kennen und ihre Finger in dessen zahlreiche Wunden legen. Ein Ratgeberteil für betroffene Frauen und eine Liste politischer Forderungen beschließen den Band.

Foto: Studioline BS – Jana Willke

Christina Mundlos ist Soziologin, Coachin und Autorin. Als ehemalige Gleichstellungsbeauftragte berät sie Mütter in Krisensituationen rund um die Trennung und familienrechtliche Verfahren. Mit ihren wegweisenden Büchern hat sie immer wieder die öffentliche Aufmerksamkeit auf gesellschaftliche Tabuthemen gelenkt. So hat Mundlos maßgeblich dazu beigetragen, dass in Deutschland eine breite Debatte zum Thema Gewalt in der Geburtshilfe geführt wird. Sie hat zwei Kinder und lebt in Braunschweig.

WARUM DAVID EINE CHANCE GEGEN GOLIATH HAT

Petra Krumme
UNTER STROM
Die wachsende Energiedemokratie-Bewegung in den USA und was wir von ihr lernen können

ca. 220 Seiten • Klappenbroschur • 14,5 × 20,5 cm
24,– €
ISBN 978-3-96317-322-6
April 2023

POLITIK • GESELLSCHAFT TOP-TITEL

In *Unter Strom* thematisiert Petra Krumme einen blinden Punkt vieler Debatten über den Energiewandel: die versteckten sozialen Fragen, die in den Diskussionen über die Errichtung von Windparks und neuen Stromtrassen untergehen. Wer bekommt die Anlagen letztlich vor die Nase gesetzt und wer zahlt den Preis dafür? Es sind vor allem sozial schwächer gestellte Gruppen, denen die Opfer für die ökologische Neuausrichtung der Gesellschaften aufgebürdet werden. Angesichts der politischen Lippenbekenntnisse zur Abkehr von fossilen Energien stellt sich zudem die Frage: Kann es eine Wende vielleicht ›nur‹ als »Energiewende von unten« geben?

Während die amerikanische Energiedemokratie-Bewegung nach Deutschland blickt, wenn sie ihre Vorbilder benennen soll, richtet sich der Blick zurück in die USA, wenn es um die Sensibilität für diese sozialen Aspekte der Energiewende geht. Um von der amerikanischen Debatte für den deutschen Kontext lernen zu können, hat Krumme in den USA zwölf Interviews mit Initiator_innen und Aktiven geführt und deren Erkenntnisse von deutschen Repräsentant_innen der Bürgerenergiebewegung in kurzen Feedbacks kommentieren lassen. Nicht nur bei der Entscheidung für oder gegen fossile Energien, auch bei der Entscheidung für oder gegen eine lokale Energieversorgung geht es um nichts weniger als um die Frage basaler Menschenrechte. Das Fazit: Es gibt viel voneinander zu lernen und jede_r kann mit der Weltrettung direkt vor der eigenen Haustür loslegen.

- wagt sich an die blinden Punkte der Energiewende heran
- unerschrockene Journalistin, die zum Thema kontinuierlich und teilweise investigativ berichtet
- Begleitung durch PR-Agentur
- besonders klimafreundlicher Druck

Petra Krumme hat Germanistik, Politikwissenschaft und Theater-, Film- und Fernsehwissenschaften in Köln studiert. Sie verbrachte ein Jahr an der Washington University in St. Louis, Missouri (USA), das sie mit einem zusätzlichen Master of Arts abschloss. Sie arbeitet als Lektorin und Autorin und hat Artikel in der *Süddeutschen Zeitung*, in *Der Freitag* und anderen Medien veröffentlicht. 2016/17 lebte sie mehrere Monate in einer indigenen Community in Nordkanada.

Markus Jansen

MENSCH ODER ERDE

Ökologische Aufklärungen

ca. 410 Seiten • Klappenbroschur (geplant) • 14,5 × 20,5 cm
29,– €
ISBN 978-3-96317-341-7
Juni 2023

POLITIK • GESELLSCHAFT

- hochaktuelles, wichtiges Thema
- akribisch recherchiert und allgemeinverständlich
- erfahrener Autor

BACKLIST-EMPFEHLUNG

Klaus Simon
WARUM KLIMASCHUTZ BISHER VERPUFFT UND WIE ER GELINGT
2021 • 278 Seiten • 24,– €
ISBN 978-3-96317-217-5

Das Klima ist allgegenwärtig. Rund um den Globus gehen Menschen auf die Straße, Politik und Wirtschaft propagieren ›Klimaschutz‹, das gesamte Leben soll in dessen Namen reformiert werden. Nach der Umweltrevolution der 1960er- und 1970er-Jahre scheint in der Geschichte der Ökologie eine neue Phase angebrochen zu sein.

Der Philosoph Markus Jansen zeigt, dass es diese Geschichte in sich hat. Was seit Dekaden als unbefragbares Projekt der Weltrettung inszeniert wird, beruht teils auf dubiosen Grundlagen und verfolgt mitunter fragwürdige Ziele.

In *Mensch oder Erde* wird erstmals die Geschichte einer verfehlten Ökologie erzählt, für die ›Raumschiff Erde‹, ›Gaia‹, ›Nachhaltigkeit‹ oder ›Geoengineering‹ beispielhaft stehen. Jansen formuliert stattdessen eine Tiefenökologie, deren Leitbilder unter anderem Nichteingreifen, Bewusstsein und Postwachstum heißen und die ebenso vor der desolaten Wirklichkeit der Digitalisierung die Augen keineswegs verschließt.

Mensch oder Erde ist eine bestechende Auseinandersetzung mit den großen Fragen der Ökologie, eine längst überfällige Aufklärung, die in zukunftstrunkener Zeit auf Geistesgegenwart setzt.

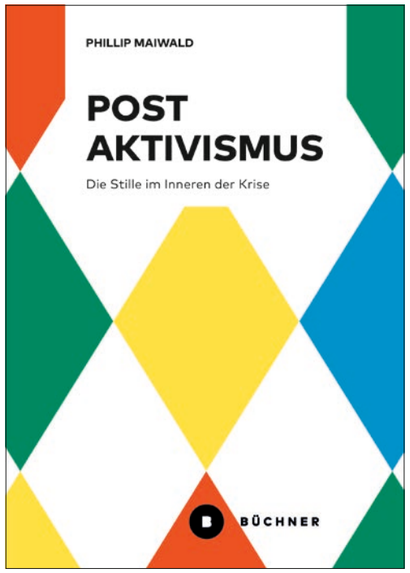
Dr. Markus Jansen, geb. 1978, ist Philosoph und Schriftsteller. Studium der Philosophie, Germanistik und Musikwissenschaft in Köln und Wien. 2012 Promotion zum Dr. phil. Jansen befasst sich als Philosoph vor allem mit den Bedingungen der Moderne, mit dem Verhältnis des Menschen zur Natur und mit Weisheitstraditionen. Seine jüngsten Buchpublikationen sind *Digitale Herrschaft* (2015) und *Radikale Paradiese* (2018).

Phillip Maiwald

POSTAKTIVISMUS

Die Stille im Inneren der Krise

ca. 110 Seiten • Klappenbroschur • 14,5 × 20,5 cm
18,– €
ISBN 978-3-96317-345-5
April 2023



Wir sind aufgebracht. Wir sind rasend und lärmend im brausenden Außen der Krise. Wir benötigen einen Schritt ins innere, stille Zentrum dieses Orkans, um sie besser zu verstehen. Dazu brauchen wir Mut – zum Experiment, zum Neubeginn und zum Chaos. Um unsere eher technische Sicht auf die Klimakrise zu überwinden, braucht es einen erweiterten Blick auf die Natur und auf uns selbst. Nur so können wir die Krise als das betrachten, was sie tatsächlich ist: eine Einladung an uns selbst, unsere Kultur sehr grundsätzlich zu verändern.

Wir könnten damit beginnen, unser Denken zu kompostieren.

AUS DEM INHALT

Báyò Akómoláfé und Donna Haraway • Die Überwindung des bürgerlichen Aktivismus • Kulturelle Aneignung und Cancel Culture • Bequemlichkeit und Angst • Verzicht • u. v. m.

Phillip Maiwald lebt mit seiner Familie im ländlichen Ost-Niedersachsen. Er ist Künstler, Erzieher und Autor von zwei im Selbstverlag herausgegebenen und nachhaltig produzierten Kinderbüchern. Er arbeitet im Bereich Autismus und betreibt zum Thema Postaktivismus die Initiative Civil Integrity.

- besonders klimafreundlicher Druck
- künstlerischer Ansatz
- gut vernetzter Autor

BACKLIST-EMPFEHLUNG

Ulrich Wegst
KEINE ANGST VORM VERZICHT
Ein Plädoyer für die wichtigste Kulturtechnik des 21. Jahrhunderts
2021 • 200 Seiten • 18,– €
ISBN 978-3-96317-240-3

POLITIK • GESELLSCHAFT

BACKLIST SACHBUCH

Lennart Herberhold
ZUSAMMEN!
Wie Deutschland neues Wohnen ausprobiert

2022 • 168 Seiten
Klappenbroschur • 14,5 × 20,5 cm
20,– €
ISBN 978-3-96317-300-4

Ein solidarisches Dorf im niedersächsischen Wendland. Eine Hausgemeinschaft in Mannheim, die sich der Gentrifizierung ihres Stadtteils entgegenstellt. Ein preisgekröntes Projekt in München, das die Wohnung, wie wir sie kennen, abschaffen will.

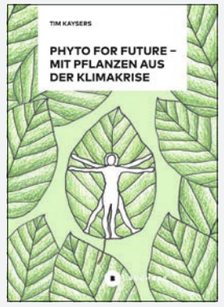
Zusammen! stellt Menschen vor, die jenseits der Logik von ›Mieten oder Besitzen!‹ leben wollen. Denn die Mieten, vor allem in den Ballungszentren, steigen, und die Frage, ob wir uns den Traum vom trauten Eigenheim in Zeiten des Klimawandels noch leisten können, erhitzt die Gemüter. Gemeinschaftliches Bauen und Wohnen ist ein Abenteuer, eine Lebensaufgabe. Welche Hürden müssen solche Projekte meistern? Können Sie Vorbilder für ein ganzes Land sein? Oder bleiben sie letztlich doch elitäre Ausnahmen?

Alexandra Hildebrandt,
Claudia Silber (Hg.)
ZUKUNFT MIKROMOBILITÄT
Wie wir nachhaltig in die Gänge kommen: Ein Rad-Geber

2022 • 328 Seiten
Klappenbroschur • 15,0 × 22,0 cm
36,– €
ISBN 978-3-96317-313-4

Der Band präsentiert den aktuellen Stand und neue Entwicklungen zum Thema Mikromobilität sowie nachhaltige Geschäftsmodelle und Tipps rund ums Fahrrad. Enthalten sind Beiträge zu Verkehrswende, Mobilitätsforschung, Wirtschaftsfaktor Rad, Netzwerken und Initiativen, zudem praktische Service- und Routentipps, Erfahrungsberichte u.v.m. rund um nachhaltige und umweltfreundliche Mobilität.

> »Den beiden Herausgeberinnen gelingt es, das Thema Mobilitätswende nicht einspurig zu präsentieren. Vielmehr finden neben praxisnahen Unternehmensthemen auch persönliche und historische Geschichten zu nachhaltiger Mobilität und die Welt der Dinge rund ums Rad ihren Platz.«
>
> Dr. Katharina Reuter, Geschäftsführerin Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft BNW e.V.



Tim Kaysers
PHYTO FOR FUTURE – MIT PFLANZEN AUS DER KLIMAKRISE

2022 • 220 Seiten
Klappenbroschur • 14,5 × 20,5 cm
18,– €
ISBN 978-3-96317-291-5

Pflanzen sind mit ihrer perfekten Lebensstrategie nicht nur Ursprung und Quelle allen Lebens – ohne sie gibt es für uns Menschen auch keine lebenswerte Zukunft. Wenn wir die dringendsten Fragen der heutigen Zeit beantworten wollen, bieten uns Pflanzen Lösungen in allen Bereichen an: in Landschaft und Landwirtschaft, Ernährung und Architektur, bei der Energiefrage, für die Bioökonomie, in der Klimakrise, beim Artensterben, für unsere Gesundheit und unsere Gesellschaft.

Aus dem Blickwinkel eines Landschaftsarchitekten erklärt Tim Kaysers anschaulich, wie Pflanzen leben, was wir von ihnen lernen und wie wir sie mehr in unser Leben integrieren können. Lassen Sie sich von diesem grünen Leitfaden inspirieren und eine pflanzliche Zukunft entwickeln: eine »Phytofuture«.

DEUTSCHLAND

»Lassen Sie Ihr Dach vermoosen«

KLIMAANPASSUNG Im Kampf gegen Hitze und Starkregen zählt jedes bisschen Grün. Landschaftsarchitekt Tim Kaysers erklärt, was Hausbesitzer tun können und warum dafür nicht viel Zeit bleibt.

Kaysers, 48, arbeitet in Überlingen am Bodensee. Er ist Autor des neu erschienenen Buchs »Phyto for Future – mit Pflanzen aus der Klimakrise«.

SPIEGEL: Herr Kaysers, Hitze bereits im Frühsommer, Überschwemmungen durch Starkregen: Sind die deutschen Städte gewappnet für die Auswirkungen des Klimawandels?

Kaysers: Unsere Städte sind immer noch stark versiegelt, und die Zahl der Hitzetage wird weiter steigen. Wo die Bebauung dicht ist und die Straßen schlecht belüftet sind, wo es viele dunkle Beläge gibt, da heizen sich Luft und Oberflächen schneller auf. Daher spüren die Menschen in natürferneren Städten die Folgen der Klimaerhitzung besonders stark – ganz anders als im Wald. Dort ist es auch an einem heißen Sommertag angenehm kühl.

SPIEGEL: Was folgt daraus für die Politik?

Kaysers: Es gilt, die Qualitäten und Prinzipien des Waldes in die Städte zu tragen. Die können wir in Zukunft kaum mit Klimaanlagen kühlen. Mehr Grün, mehr Blattschatten und mehr Verdunstungskühlung sind da die einzige Option.

SPIEGEL: Ist das nicht längst Allgemeinwissen?

Kaysers: Leider zu wenig. Seit Jahrzehnten dominiert das Prinzip der autogerechten Stadt. Dazu hat man angesichts des knappen Wohnraums innerstädtisch nachverdichtet – wieder, ohne an Pflanzen zu denken. Das wirkt sich auch bei Starkregen negativ aus.

SPIEGEL: Inwiefern?

Kaysers: Wir wissen schon lange, dass ein Baum sehr viel Wasser aufnehmen kann, pro Kubikmeter durchwurzelter Erde sind es Hunderte von Litern. Doch anstatt auf diese Stärke zu setzen, wird das Wasser noch zu häufig über die Kanalisation gesammelt und abgeleitet. Wir brauchen aber Schwammstädte, die das Wasser speichern könnten.

SPIEGEL: Haben die Planer nichts gelernt?

Kaysers: Es passiert viel, doch häufig nur auf dem Papier. Zum Beispiel sind in Konzepten für den öffentlichen Raum sogenannte Retentionsbäume vorgesehen, zu denen das Wasser hinfließen soll. Doch dann fehlt es an Mut in der Umsetzung, an technischen Regelwerken und Erfahrungen. Das konventionelle Denken ist noch stark in den Köpfen. Und es ist einfacher, Kanäle und Leitungen zu bauen, als Baumbeete. Unterdessen vertrocknen die Bäume in den Städten.

SPIEGEL: Was muss passieren?

Kaysers: Wir müssen die Städte entsiegeln, das Auto muss Platz abgeben. Und wir müssen massiv begrünen. Im jüngsten Bericht des Bundesverbandes Gebäudegrün hieß es etwa, gerade, dass im vergangenen Jahr acht Millionen Quadratmeter an neu gebauten Flachdächern begrünt wurden. Das hört sich nach viel an, es sind aber nur acht Prozent der neuen Flachdachflächen.

SPIEGEL: Angesichts hoher Strompreise denken Eigentümer eher daran, dort eine Solaranlage zu installieren. Ist das falsch?

Kaysers: Sonnenstrom ist sinnvoll, so gewinnen auch die Pflanzen ihre Energie. Aber Fotovoltaikanlagen sind dunkle Oberflächen, und der Versiegelungsgrad bleibt gleich. Da ist es besser, das Dach zu begrünen und darauf die Solaranlage zu errichten, das senkt auch die Maximaltemperaturen. So läuft es leider häufig: Wir sehen nur technische Lösungen und missachten die Mittel der Natur. Dabei brauchen wir Pflanzentechnik und Kreislaufe, wie im Wald.

SPIEGEL: Efeu gegen den Klimawandel?

Kaysers: Fassaden bieten ein Riesenpotenzial, mehr Grün in die Stadt zu bringen, ungefähr das Vierfache der Dachflächen. Eine Kletterpflanze, die im Boden wächst, brauche einen Kubikmeter Substrat und eine Kletterhilfe, mehr nicht. Und vertikale Pflanzwände bringen ein ganzes Ökosystem ans Haus, da leben Insekten, da nisten Vögel.

SPIEGEL: Machen Kletterpflanzen nicht die Fassaden kaputt?

Kaysers: Nur wenn sie falsch ausgesucht sind. Efeu kann in Ritzen gehen und eignet sich besser für glatte Fassaden. Eine Schlingpflanze sucht keine Fugen und Spalten, die möchte zum Licht. Das Geißblatt zum Beispiel ist geeignet, Wildreben klettern schnell, es können auch exotischere Pflanzen wie Kiwi funktionieren. Sein eigenes Gemüse in Pflanzringen auf dem Balkon zu ziehen hilft auch. Wem das zu viel ist: Lassen Sie einfach Ihr Dach vermoosen oder die Belagfugen in der Einfahrt grün wachsen. Das heißt nicht, dass ein Haus schmutzig oder vernachlässigt wäre, es ist der natürliche Begrünungsprozess der Natur. Dafür sollte es Architekturpreise geben.

SPIEGEL: Welche Länder machen es besser?

Kaysers: Kopenhagen ist mit der Idee der Schwammstadt schon weiter. Ein Vorreiter bei der Begrünung ist Singapur. Dort bekommt man keine Baugenehmigung mehr, wenn man nicht die Fassade begrünt.

SPIEGEL: Wie sieht es mit der Prävention gegen Klimaalgen außerhalb der Städte aus?

Kaysers: Dasselbe Prinzip, auch wenn es sich seltsam anhört: Wir müssen begrünen und Schwammlandschaften schaffen. Also Bäume pflanzen, Heckenriegel anlegen, Ackerwirtschaft und Wald kombinieren, Stichwort Agroforstwirtschaft. Leider sind Subventionen an die bewirtschafteten Flächengrößen gekoppelt. Hier ließen sich auch andere Kennzahlen wie der Biodiversitätsfaktor oder die Wasserspeicherung einbringen.

SPIEGEL: Sie plädieren für Phytoarchitektur und Phytopädagogik. Was soll das heißen?

Kaysers: Die Pflanzen können uns in vielem Lehrmeister sein. Ein Baum nimmt nie so viele Nährstoffe aus dem Boden, wie er braucht, er breitet sich nur dort aus, wo Platz ist. Er ist genügsam. Mit dieser Strategie haben die Pflanzen jede Klimakrise auf diesem Planeten überlebt. Die Schweiz hat als eines der ersten Länder die Würde der Pflanzen in ihre Verfassung aufgenommen. Das finde ich nicht zu hoch gegriffen. Ohne die Pflanzen wären wir gar nichts.

Interview: Jan Friedmann

Fassade in Berlin

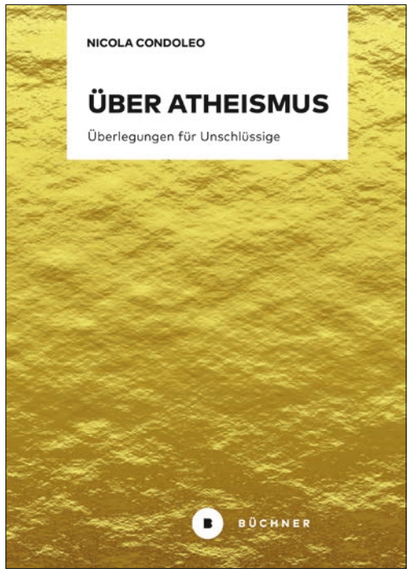
42 DER SPIEGEL Nr. 28 / 9.7.2022

Tim Kaysers im Interview mit Jan Friedemann im *Spiegel* vom 8. Juli 2022.

Nicola Condoleo

ÜBER ATHEISMUS

Überlegungen für Unschlüssige



ca. 140 Seiten • Klappenbroschur • 14,5 × 20,5 cm
24,– €
ISBN 978-3-96317-339-4
Februar 2023

Natürlich kann man glauben, was man will. Aber glauben wir, was wir wollen? Meistens ist es keine Frage der individuellen Entscheidung, sondern des Umfelds, also von Familie, Gruppe, Klasse und Gesellschaft. Wieso aber ist die Welt so versessen auf Glauben, auf Religion, auf Spiritualität? Woher kommt dieses Bedürfnis? Wieso trotzt Transzendentes dem wissenschaftlichen Zeitalter?

Nicola Condoleo sichtet und reflektiert in dieser philosophischen Versuchung gegen alles Theistische die Bruchstücke des religiösen Rückbaus. Seine Sammlung von pointierten, pointilierten Gedankengängen geht der Gottlosigkeit nach: Als Kritik am Glauben, an Religionen jeglicher Art, Astrologie, Esoterik zeigt seine essayistische Untersuchung, dass es höchste Zeit ist, sich von der Bevormundung der Mythen zu verabschieden – theoretisch wie auch praktisch. Er bietet keine philosophische Erlösung. Was aber nach der Vertreibung der Engel vom Stecknadelkopf bleibt, ist nichts weniger als – Freiheit.

Dr. Nicola Condoleo studierte Philosophie, Theaterwissenschaft und Deutsche Literaturwissenschaft; Promotion zu den Grundlagen der politischen Philosophie von Cornelius Castoriadis (2015).

WEITERE PUBLIKATIONEN DES AUTORS

EPIKURS WEGE
Eine praktische Einführung zum lustvollen Leben

2022 • 90 Seiten • 15,– €
ISBN 978-3-96317-309-7

REFLEXIONEN ZUR METAFIKTION
Frage und Ironie als Bedingungen gesellschaftlicher Veränderung

2021 • 270 Seiten • 28,– €
ISBN 978-3-96317-264-9

POLITIK • GESELLSCHAFT

FACHBUCH

Wolfram Ette, Karin Nungeßer

DAS EIGENSINNIGE KIND – TEIL 2

Vom Umgang mit einem
sehr deutschen Gefühl

ca. 120 Seiten • Klappenbroschur • 14,5 × 20,5 cm
18,– €
ISBN 978-3-96317-331-8
April 2023

POLITIK • GESELLSCHAFT

FACHBUCH

VORGÄNGERBAND

Wolfram Ette
DAS EIGENSINNIGE KIND
Über unterdrückten Widerstand und die Formen ungelebten Lebens – ein gesellschaftspolitischer Essay

2019 • 134 Seiten • 16,– €
ISBN 978-3-96317-185-7

Das Märchen vom eigensinnigen Kind ist kurz und schrecklich, und illustriert mit seltener Brutalität, was mit Kindern geschieht, die ›nicht tun, was ihre Mütter haben wollen‹. Damit ist es – so die beiden Literaturwissenschaftler_innen Wolfram Ette und Karin Nungeßer – ein sehr deutsches Märchen.

Ausgehend vom Grimm'schen Text erkunden sie, was Eigensinn ist und welche Konsequenzen seine Unterdrückung hat. Dabei geht es auch um die Frage historischer Kontinuitäten und transgenerationaler Weitergaben. Welche Spuren zeitigen der Nationalsozialismus und die Erziehungsratgeber von Johanna Haarer bis heute? Hat die Neue Rechte etwas mit unterdrücktem Eigensinn zu tun? Welche Fantasien treiben sie an? Welche Rolle spielt die Angst in der Attraktionskraft dieser und anderer sozialer Bewegungen und welche Rolle der Mangel? Lassen sich die destruktiven gesellschaftlichen Dynamiken des zugeschriebenen und unterdrückten, des ausgemerzten und verdrängten, des entstellten, ignorierten, parodierten, ungelebten, nicht totzukriegenden Eigensinns durchbrechen – und wenn ja, wie?

Das in Kooperation entstandene Buch knüpft an Ettes erste Veröffentlichung zu diesem Thema an, vertieft den Essay in Hinblick auf dessen pädagogische Traditionslinien und arbeitet ihn damit zur umfassenden Gesellschaftsanalyse aus.

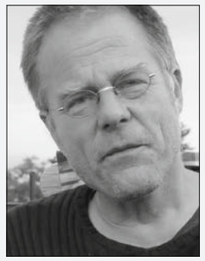


Foto: Uwe Mühlbauer

Foto: Andreas Probosch

Wolfram Ette ist Literaturwissenschaftler und Publizist. Zuletzt: *Das eigensinnige Kind. Über unterdrückten Widerstand und die Formen ungelebten Lebens – ein gesellschaftspolitischer Essay* (2019); *Der Ausnahmezustand ist der Normalzustand, nur wahrer. Texte zu Corona* (2021, zusammen mit Anne D. Peiter).

Karin Nungeßer ist Literatur- und Theaterwissenschaftlerin und lebt als Lektorin, Journalistin und freie Redakteurin in Berlin und Brandenburg.

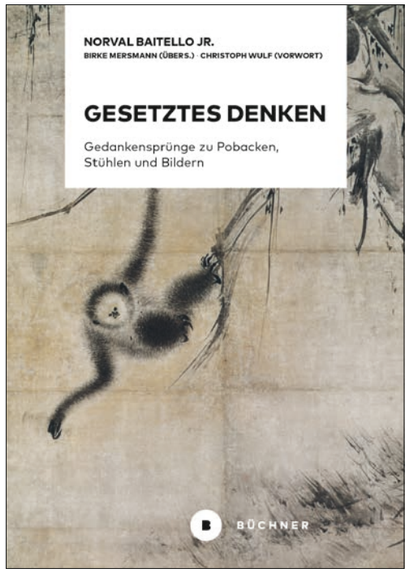
Norval Baitello jr.

GESETZTES DENKEN

Gedankensprünge zu Pobacken,
Stühlen und Bildern

Übersetzung aus dem brasilianischen Portugiesisch
von Birke Mersmann und mit einem Vorwort von
Christoph Wulf

ca. 120 Seiten • gebunden mit Fadenheftung (geplant) • 12,8 × 18,0 cm
24,– €
ISBN 978-3-96317-334-9
März 2023



Die Sesshaftigkeit steht auf der schwarzen Liste der Sünden der heutigen Zivilisation. Sie ist eingezogen in die tiefsten Schichten unseres Denkens und Fühlens und sorgt dafür, dass möglichst wenig in Bewegung gerät. In seinem An-Denken gegen Bewegungslosigkeit und Stagnation, das auch ein »Aufstand gegen die Stühle« ist, hat der brasilianische Kulturtheoretiker Norval Baitello jr. ein Buch in achtzig Sprüngen vorgelegt.

Gesetztes Denken will die Gründe für unser so domestiziertes Leben aus der Sicht des Körpers verstehen – ausgehend von seiner Verbundenheit und Kommunikation mit der Umwelt und anderen Körpern.

AUS DEM INHALT

Eine harte Landung. Unser Absturz auf den Boden, vor Millionen von Jahren • Schwebende Kapseln: die präadamitischen Paradiese • Sitzen und sich setzen: unsere geknickten und gebrochenen Körper • Stühle und Bildmaschinen – eine maligne Verbindung • Können wir Bilder fressen? • u.v.m.

Autor • **Dr. Norval Baitello jun.** (geb. 1949 in Brasilien) ist Professor für Medien- und Kulturtheorie an der Katholischen Universität São Paulo. Er untersucht die Auswirkungen der Überflutung mit Medienbildern auf den menschlichen Körper, die manchmal sogar zu Störungen des Körperbildes führen können, zu einer Art »Ikonophagie«. Er war Gastprofessor in Sevilla, Barcelona, Wien, Évora (Portugal) und Valdivia (Chile). Er hat Bücher und Essays zu folgenden Themen publiziert: die Medien des Berliner Dadaismus, das Zeitalter der Ikonophagie, Vilém Flusser und die Völlerei in der Konsumgesellschaft, Bilderökologie, Harry Pross und die Medientheorie, Dietmar Kamper und das Körperdenken, das Reich des immateriellen Mülls und die archäologischen Wissenschaften.

Übersetzerin • **Dr. phil. Birke Mersmann**, geb. 1945 in Marburg, hat Geschichte, Französisch, Politikwissenschaft und Erziehungswissenschaften studiert. Nach einigen Jahren als Studienrätin in Nordhessen war sie ab 1979 als freiberufliche Psychotherapeutin und Supervisorin sowie in der Erwachsenenbildung tätig, u.a. mit Lehraufträgen in Marburg, Dresden und Frankfurt. 1995 Promotion in Erziehungswissenschaften, Dissertationsthema: *Was bleibt vom Heldentum? Weiterleben nach dem Krieg* (Berlin 1995). Ihre Faszination für Sprache hat ihr Interesse für die Tätigkeit des Übersetzens geweckt.

Foto: DeinSatz Marburg | tn

POLITIK • GESELLSCHAFT

FACHBUCH

Johanna Mamali Panagiotou

FRAUEN, MACHT UND TRAUMA IM KALTEN KRIEG

Eine Biografisierung vor und hinter dem Eisernen Vorhang (1947–1953)

= Reihe *Alternative Biografien* • Band 2

ca. 300 Seiten • gebunden mit Fadenheftung • 15,0 × 22,0 cm
35,– €
ISBN 978-3-96317-344-8
Juni 2023

POLITIK • GESELLSCHAFT

FACHBUCH

VORGÄNGERBAND

Riccardo Altieri
»ANTIFASCHISTEN, DAS WAREN WIR …«
Rosi Wolfstein und Paul Frölich. Eine Doppelbiografie

2022 • 566 Seiten • 39,– €
ISBN 978-3-96317-282-3

Der zweite Band der Reihe *Alternative Biografien* bündelt Biografien von politisch aktiven Frauen, die auf dem Höhepunkt des Kalten Krieges Geschichte schrieben. Mamali Panagiotou gewährt damit eine erkenntnisreiche Perspektive auf die nachkriegerische Geschichte, widerspricht einer androzentrischen Tradition in der Historiografie und schafft so Gendergerechtigkeit.

Die Akteurinnen bilden ein unzertrennliches Kollektiv – auch wenn es wohl nie zu einer Begegnung kam. Die zwei Profiteurinnen Hilde Benjamin (DDR) und Ana Pauker (Rumänien) befanden sich an der Spitze der Politik, während die anderen zwei Oppositionellen Ethel Rosenberg (USA) und Elli Pappa (Griechenland) unter immensen staatlichen Druck gerieten, als ihnen die Todesstrafe drohte.

Mit einem transatlantischen Blick ordnet die Kulturhistorikerin diese Persönlichkeiten in das Schema Macht und Trauma ein und porträtiert unter der Prämisse »Das Private ist politisch und das Politische ist privat« ihre spannenden Gedanken- und Erlebniswelten. Erstmals in der deutschsprachigen Bibliografie als transnationale Tetrabiografie gelabelt und von theoretischen Überlegungen der Autorin getragen, präsentiert diese Untersuchung nicht nur die Geschichte von vier besonderen Frauen, sondern zeigt auch eine Welt im Umbruch, geprägt von Machtkonstellationen und kollektiven Traumata, die ihresgleichen suchen.

Johanna Mamali Panagiotou promoviert als herausragende Nachwuchswissenschaftlerin (LMU Mentoring-Programm) im Fach Amerikanische Kulturgeschichte und Transatlantische Studien an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Thomas A. Herrig

WAS UNS DIE DATEN VERRATEN

Politische Werbung bei Facebook/Meta im Bundestagswahlkampf 2021

ca. 150 Seiten • Klappenbroschur • 14,5 × 20,5 cm
24,– €
ISBN 978-3-96317-342-4
April 2023

Die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag ist die erste Bundestagswahl, bei der Facebook/Meta mit seiner Werbebibliothek Daten zur entsprechenden Wahlwerbung auf eigenen Plattformen öffentlich zugänglich macht. So lässt sich erstmals nachvollziehen, welche Parteien hier wie viel Budget investieren, um ihre politischen Inhalte reichweitenstark zu platzieren – und mit welchen dieser Advertisements sie die meisten Menschen erreichen.

Auf Basis einer wissenschaftlichen Analyse geht Thomas A. Herrig dabei Fragen nach, die für Demokratie und politische Willensbildung hochrelevant sind, etwa: Sollten Parteien ihre digitale Wahlwerbung den Vorgaben von Plattformkonzernen folgend gestalten? Wie sehen ihre Social-Media-Advertising-Strategien aus? Können kleinere Initiativen bzw. Parteien auch mit geringen Budgets große digitale Reichweiten erzielen? Und: Welche weiteren Erkenntnisse lassen sich aus dem umfangreichen Datenangebot der Werbebibliothek gewinnen?

Mit einem Fazit für die Praxis politischer Ads.

Thomas A. Herrig ist Fachbuch-Bestsellerautor, Kulturjournalist & Digital Creative. Zu seinen Auftraggebern gehören *F.A.Z.*, *Tagesspiegel*, die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit und *ZEIT ONLINE*. Kulturinstitutionen wie Bayreuther Festspiele oder Berliner Philharmoniker unterstützt er im Prozess der digitalen Transformation strategisch, konzeptionell oder auch beratend. Er veröffentlichte u.a. das Standardwerk *Darstellendes Spiel und Theater* sowie *45 Jahre Star Trek und der Feminismus*. Als Preisträger der HORIZONT-Stiftung wurde er beim »HORIZONT Award 2022 – Frauen und Männer des Jahres« ausgezeichnet »für die besondere Kombination aus journalistischem Talent, themenübergreifenden Macherqualitäten und digitalen Fähigkeiten«. Stationen in Frankfurt, Tübingen, Wien, Hamburg und Berlin.
Website des Autors: www.thomas-a-herrig.com

> »*Was uns die Daten verraten* ist die mutige Auseinandersetzung mit dem digitalen Bundestagswahlkampf auf Basis der Wissenschaft. Sie bietet Einblicke, die uns erstaunen. Und Perspektiven, die überraschen.«
>
> Jean-Remy von Matt,
> Agenturgründer Jung von Matt

> »In seiner Arbeit hat er Analysedaten aus der Facebook-Werbebibliothek zum Bundestagswahlkampf 2021 ausgewertet und einige erstaunliche Erkenntnisse gewonnen.«
>
> HORIZONT online

POLITIK • GESELLSCHAFT

FACHBUCH

Marc Bonner

OFFENE-WELT-STRUKTUREN

Architektur, Stadt- und Naturlandschaft im Computerspiel

Mit zahlreichen Abbildungen und umfangreicher Ausstattung

ca. 800 Seiten • gebunden mit Fadenheftung, Schutzumschlag und Leseband • 15,0 × 22,0 cm
45,– €
ISBN 978-3-96317-321-9
Mai 2023

MEDIEN • KULTUR

FACHBUCH

Dr. Marc Bonner studierte Kunstgeschichte, Informationswissenschaft und Neuere Geschichte an der Universität des Saarlandes. Er promovierte zu »Architektur ferner Welten – Santiago Calatravas skulpturales Architekturverständnis und die Bildhaftigkeit seiner Bauwerke in Wechselwirkung zu Werbung, Film, Musik, Computerspiel und Mode«. Von 2009 bis 2013 war er Lehrbeauftragter des Kunsthistorischen Instituts sowie des Bachelor-Optionalbereichs European Studies an der Universität des Saarlandes. Ab 2013 war er Lecturer am Institut für Medienkultur und Theater an der Universität zu Köln. Von 2017 bis 2022 war er Leiter des DFG-Projekts »Offene-Welt-Strukturen«. Forschungsschwerpunkte: Architektur seit dem 19. Jahrhundert, Darstellung und Nutzung von Architektur und Landschaft in Computerspiel und Film, Aufbau und Weltbild digitaler Spielwelten, räumliche Strukturen im Science-Fiction-Film.

Welche Rolle spielen Algorithmen für den Bildbau und die Darstellung von Welt und Wetter in Computerspielen? Wie beeinflusst die Gestaltung der Räume, Level und Topografien die Entscheidungen und das Verhalten der Spieler_innen? Ist der Brutalismus der erste genuine Architekturstil der Computerspiele? Welche Bedeutung haben Landschaftsgärten und Nationalparks im Strukturieren von Spielwelten? Wie wird Natur in Zeiten des Klimawandels dargestellt?

Insbesondere in den letzten 20 Jahren adaptieren digitale Spielwelten akribischer denn je Merkmale der physisch-realen Welt. Durch aufwändige Produktionsverfahren und komplexe Visualisierungsstrategien wird die Angleichung an unsere übrige Alltagswelt stets in Abhängigkeit von Spielmechanik und Weltlichkeit erzeugt. Wie sich spätestens am Beispiel der Open-World-Spiele zeigt, führt die Übernahme bestimmter Weltbilder und Bildtraditionen zu ideologischen Implikationen, die weit über die bisher im Fokus der Forschung stehenden, aus anderen Medienformaten transferierten Erzählkonventionen hinausgehen.

Mit seiner Theorie der Architektur als medialem Scharnier legt Marc Bonner offen, dass digitale Spielwelten medienspezifische Eigenschaften aufweisen, die bisher nicht zu greifen waren und der Erforschung harrten. Durch Verschränken von Konzepten aus u.a. Medienwissenschaft, Game Studies, Philosophie, Architekturtheorie, Humangeografie, Landschaftstheorie und Kunstgeschichte erarbeitet Bonner ein transdisziplinäres Theoriemodell und ermöglicht anhand der daraus entwickelten analytischen Methoden erstmals, die komplexe Struktur heutiger Computerspiele – vom Indie Game bis zur AAA Open World – zu verstehen und zu benennen.

Mit *Offene-Welt-Strukturen* wird die Architektonik digitaler Spielwelten umfassend zugänglich.

Felix Zimmermann

VIRTUELLE WIRKLICHKEITEN

Atmosphärisches Vergangenheitserleben im Digitalen Spiel

Mit zahlreichen Abbildungen

ca. 600 Seiten • gebunden mit Fadenheftung • 15,0 × 22,0 cm
45,– €
ISBN 978-3-96317-324-0
Januar 2023

Atmosphären sind überall: am Arbeitsplatz, im Fußballstadion, vor dem knisternden Kaminfeuer. Sie prägen unsere Alltagssprache und sind ganz selbstverständlich gewordener Ausdruck dessen, wie wir uns in bestimmten Umgebungen befinden und wie wir diese empfinden. Ihr Einfluss ist weitreichend: Ästhetische Atmosphären sind eng verbunden mit einer gegenwärtigen erlebnisorientierten Geschichtskultur, deren Produkte und Praktiken behaupten, einen unmittelbaren Kontakt mit der Vergangenheit herzustellen.

Mit den ›Vergangenheitsatmosphären‹ bietet Felix Zimmermann erstmals einen Begriff an, um dieses Streben nach Unmittelbarkeit adäquat beschreiben zu können. Anhand tiefgehender Analysen der Digitalen Spiele *Anno 1800* (2019), *Assassin's Creed Syndicate* (2015) und *Dishonored: Die Maske des Zorns* (2012) wird der Begriff konturiert und die Produktivität einer an Theorien und Methoden der Public History, Game Studies und Phänomenologie geschulten Atmosphärenforschung unter Beweis gestellt.

> »[E]ine bahnbrechende Studie, die weit über die Forschung zu Computerspielen hinaus von grundlegender Bedeutung ist. […] Zimmermann gelingt es meisterhaft, ein bestimmtes Gefühl, das sich bei immersiven Szenarien einstellt, erstmals entlang seiner begrifflich absolut schlüssigen Heuristik als wissenschaftlichen Untersuchungsgegenstand zu etablieren […]. Ohne Frage ein Meilenstein für die junge Disziplin der Public History.«
>
> Dr. Habbo Knoch, Prof. für Neuere und Neueste Geschichte an der Universität zu Köln

> »[E]in Meilenstein für die geschichtswissenschaftliche Forschung zu digitalen Spielen. […] Die ausführlichen Spielanalysen sind aber auch für Laien und interessierte Gamer*innen empfehlenswert, die die Geschichte in ihren Spielen besser verstehen wollen.«
>
> Dr. Christine Gundermann, Prof.in für Public History an der Universität zu Köln

Dr. Felix Zimmermann arbeitet als Referent für Games-Kultur, politische Bildung und Extremismus bei der Bundeszentrale für politische Bildung. Er studierte Kommunikationswissenschaft, Geschichtswissenschaft und Public History in Münster und Köln, war Promotionsstipendiat der a.r.t.e.s. Graduate School for the Humanities Cologne und ist Mitglied des Arbeitskreises Geschichtswissenschaft und Digitale Spiele. In seinen Publikationen widmet er sich u.a. dem Digitalen Spiel als Teil einer erlebnisorientierten Geschichtskultur sowie dem atmosphärischen und erinnerungskulturellen Potenzial des Mediums.
Website: felix-zimmermann.net,
Twitter: @Felix_Felixson.

Foto: Patric Fouad

MEDIEN • KULTUR

FACHBUCH

Lars C. Grabbe, Christiane Wagner,
Tobias Held (Hg.)

KUNST, DESIGN UND DIE »TECHNISIERTE ÄSTHETIK«

= Reihe *Welt* | *Gestalten* • Band 6

Umfangreich gestaltet und illustriert
272 Seiten • kartoniert • 14,5 × 20,5 cm
30,– €
ISBN 978-3-96317-327-1
Januar 2023

MEDIEN • KULTUR

FACHBUCH

Prof. Dr. Lars C. Grabbe studierte Philosophie, Soziologie und Neue Deutsche Literaturwissenschaft und Medienwissenschaften an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Er ist seit 2017 Professor für Theorie der Wahrnehmung, Kommunikation und Medien am Fachbereich Design der Fachhochschule Münster. Forschungsschwerpunkte: Phänosemiose, Medientheorie und -philosophie, Bildwissenschaft, Wahrnehmungstheorie, Kommunikationstheorie, Ästhetik, Filmwissenschaft.

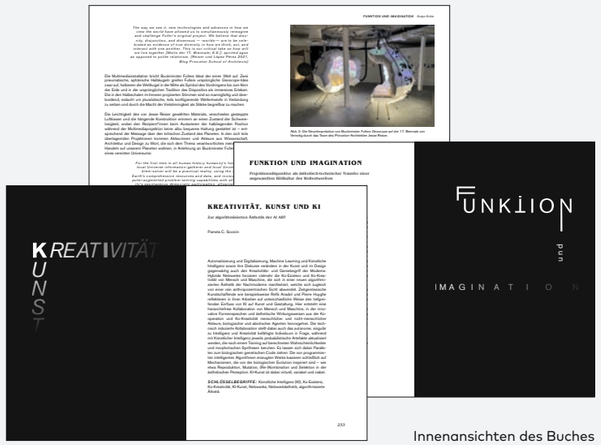
Prof. Dr. Christiane Wagner ist Gastprofessorin für Ästhetik, Kunst- und Kommunikationswissenschaften an der Universität São Paulo. Lehr- und Forschungsschwerpunkte: Medien, Design und Architektur in Theorie und Praxis. Sie ist Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Gesellschaft für interdisziplinäre Bildwissenschaft (GiB) und Vorstandsvorsitzende des International Committee of the College Art Association of America (CAA) New York für Publikationen.

Tobias Held, M. A., geb. 1990, studierte Design in Dessau und Münster und promoviert seit 2017 an der Bauhaus-Universität Weimar zu sozio-interaktiven Potenzialen der Videotelefonie im Kontext von Nähe und Distanz. Zudem ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter im Projekt *Curriculum 4.0* an der Westfälischen Hochschule und Lehrbeauftragter für Theorie der Wahrnehmung, Kommunikation und Medien an der Münster School of Design der FH Münster.

Lang lebe die Maschine, lang lebe die Technik! In den zivilisatorischen Unwägbarkeiten der Technisierung zeigt sich das Kreative heutzutage an der Schnittstelle von Technik und Ästhetik, innerhalb der schöpferischen Unvorhersehbarkeit der neuen Apparate und im Kontext einer bereits mannigfach in der Alltagskultur verankerten Maschinen-Ästhetik.

Seitdem dies der soziokulturelle Regelfall geworden ist, sind unterschiedlichste kommunikative (Medien-)Transformationen durch grafische und interaktive Interfaces entstanden. Diese haben zu allgemeinen Veränderungen in der subjektiven Wahrnehmung von analogen und digitalen Medien geführt. Geprägt von Vernetzung, Hyperlokalität, Hybridisierung, Cyborgisierung und Multimedialität bringen sie eine dezidiert »technisierte Ästhetik« zum Ausdruck bzw. leiteten sie eine solche ein.

Dieser Band der Reihe *Welt* | *Gestalten* versammelt interdisziplinäre Beiträge, welche die »Logik der Technisierung« mit einer »Logik des Ästhetischen« systematisch in Beziehung setzen.



Innenansichten des Buches

Charlotte Bruns

RAUMBILDER UND IHRE GEBRAUCHSWEISEN

Zur Organisation des Sehens
in der Stereofotografie

Mit zahlreichen Abbildungen

ca. 350 Seiten • gebunden mit Fadenheftung • 15,0 × 22,0 cm
40,– €
ISBN 978-3-96317-325-7
April 2023

MEDIEN • KULTUR

FACHBUCH

Das Sehen stereofotografischer Bilder – ein Massenmedium um 1900 und eine frühe Form der ›Virtual Reality‹ – unterliegt je nach Gebrauchsweise unterschiedlichen Organisationsformen. Gemeinsam ist den bildmedialen Seherfahrungen von solchen Raumbildern jedoch, dass sie von einer Versetzung in den Bildraum geprägt sind, sie aber gleichsam medial-künstliche Erfahrungen bleiben:

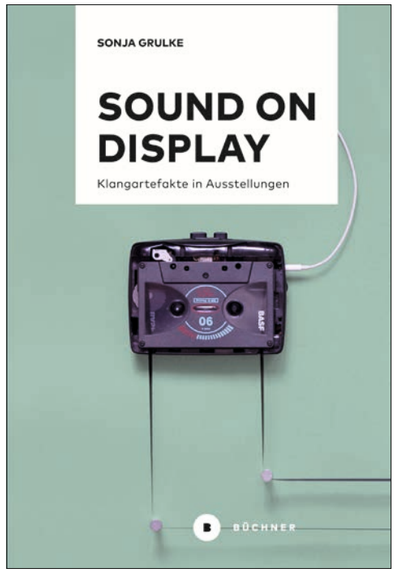
Einerseits ist das stereofotografische Raumbild eine perfektionierte visuelle Wirklichkeitsillusion, andererseits kann im Raumbilder-Sehen das Dargestellte nur kulissenhaft betrachtet werden und bleibt den anderen Sinnen unzugänglich. Auf diese Weise wird der leiblichen und synästhetischen Erfahrung im Raumbilder-Sehen stets Grenzen gesetzt.

Charlotte Bruns widmet sich eingehend dem stereoskopischen Raumbilder-Sehen, dessen immersiven Potenzialen und den gesellschaftlichen Gebrauchs- und Wirkungsweisen dieser Bildmedientechnik. Je spezifische Apparaturen und Sehtechniken zur dreidimensionalen Wahrnehmung des Raumbildes, Konventionen der Gestaltung und soziale Rahmungen der Betrachtung ermöglichen es Raumbildern, räumlich Fernes, zeitlich Vergangenes, moralisch Verbotenes und epistemisch Verschlossenes zu vergegenwärtigen.

BACKLIST-EMPFEHLUNG

Charlotte Praetorius
FOUND FOTO-FILM
Aneignungen analoger Fotografie im zeitgenössischen Essay- und Dokumentarfilm
2022 • 312 Seiten • 45,– €
ISBN 978-3-96317-306-6

Charlotte Bruns studierte Kunstwissenschaft und Kulturwissenschaften an der Universität Bremen, der Université Toulouse–Jean Jaurès und der Technischen Universität Dortmund. An der philosophischen Fakultät der Technischen Universität Chemnitz, an der sie am Institut für Medienforschung als Wissenschaftliche Mitarbeiterin tätig ist, wurde sie 2021 mit der dieser Veröffentlichung zugrunde liegenden Dissertation promoviert.



Sonja Grulke

SOUND ON DISPLAY

Klangartefakte in Ausstellungen

366 Seiten • Klappenbroschur • 15,0 × 22,0 cm
35,– €
ISBN 978-3-96317-329-5
Januar 2023

BACKLIST-EMPFEHLUNG

Elena Baumeister
KINO, KUNST, FEMINISMEN
Kuratorische Strategien seit 1970

2020 • 126 Seiten • 22,– €
ISBN 978-3-96317-224-3

In jüngerer Zeit haben sowohl populäre Songs als auch historische Tonaufnahmen Einzug in den Museumskontext gehalten und markieren damit einen Trend: Zunehmend rücken Klangartefakte in den Mittelpunkt von Ausstellungen. Unter welcher Prämisse geschieht dies und welche kuratorischen Schwierigkeiten und Chancen ergeben sich daraus? Oder in Björks Worten gefasst: *»How do you hang a song on the wall?«*

Sound on Display bietet erstmals einen Überblick über neue Potenziale auditiven Ausstellens und profitiert dabei von dem Umstand, dass sich insbesondere Klang- und Medienkünstler_innen experimentell mit dem Akustischen auseinandergesetzt haben. Den Erkenntnissen, die sich daraus für die Darstellung von akustischen Aufnahmen ableiten lassen, stehen drei Fallbeispiele akustischer Kurationen gegenüber, die allesamt 2018 in Berlin verschiedene Gattungen akustischer Aufnahmen ›on Display‹ stellten: *[laut] Die Welt hören*, *Oh Yeah!* und *Radiophonic Spaces*.

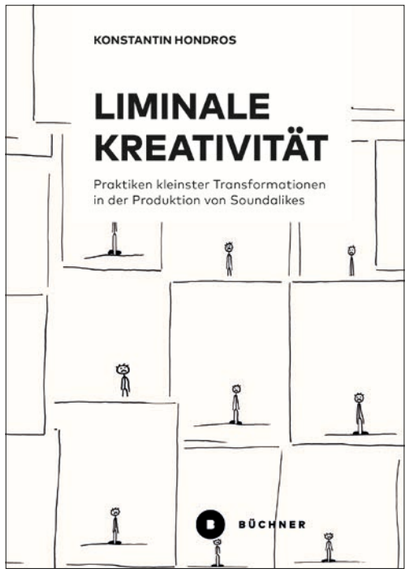
Dr. Sonja Grulke ist Ausstellungskonzeptorin sowie Kultur- und Medienwissenschaftlerin. Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt auf diskursiven Fragen der Ausstellung klanglicher Artefakte, welche Gegenstand ihrer Dissertation *Sound on Display* sind. Sonja Grulke studierte Kulturwissenschaften an der Leuphana Universität Lüneburg – mit den Schwerpunkten auditive Kulturen und Kulturkommunikation – sowie Medienkulturanalyse an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Ihr Studium war geprägt von medienphilosophischen Fragestellungen, die sie auch in künstlerischen Arbeiten aufgreift. Parallel zur Promotion dozierte sie am Institut für Musikwissenschaft und Medienwissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin. Neben ihrem Forschungsinteresse arbeitet Sonja Grulke als Konzeptorin von Ausstellungen – insbesondere solchen, die Aspekten des kulturellen Erinnerns nachgehen.

Konstantin Hondros

LIMINALE KREATIVITÄT

Praktiken kleinster Transformationen in der Produktion von Soundalikes

ca. 400 Seiten • Klappenbroschur • 14,5 × 20,5 cm
37,– €
ISBN 978-3-96317-343-1
März 2023



Neue Produkte herzustellen, die bereits existierenden bis zur Verwechslung ähneln, verlangt von Kreativen den paradoxen Spagat zwischen Neuheit und Bekanntheit auf die Spitze zu treiben. Gerade Auftragszusammenhänge der Kreativwirtschaft können die Produktion ähnlicher Artefakte einfordern und dem Wunsch nach Einzigartigkeit widersprechen, der Gegenwartsgesellschaften angeblich auszeichnet. Diese bewerten das Besondere, das Werk als kreativ und stellen ihm Kopien oder Plagiate gegenüber, die als unkreativ gelten.

Die Analyse intentionaler Produktionen von Ähnlichkeit öffnet hier den Blick auf die vielfältige und von Unsicherheiten geprägte liminale Kreativität der Versionen. Fallbeispiele der Herstellung von Soundalikes zeigen anhand von Beobachtungen, Interviews und Gerichtsfällen, wie ästhetische, rechtliche, wissenschaftliche und wirtschaftliche Grenzziehungen musikalisches Versionieren anleiten. Kreative nutzen Kombinationen kleinster Transformationen, um Musikprodukte einer Referenz anzunähern und von ihr zu entfernen, und produzieren dabei Artefakte im Graubereich zwischen Werk und Plagiat.

BACKLIST-EMPFEHLUNG

Georg Fischer
SAMPLING IN DER MUSIKPRODUKTION
Das Spannungsfeld zwischen Urheberrecht und Kreativität

2020 • 384 Seiten • 34,– €
ISBN 978-3-96317-190-1

Dr. Konstantin Hondros hat Soziologe und Theater-, Film-, und Medienwissenschaft in Wien studiert und an der Universität Duisburg-Essen am Institut für Soziologie promoviert. Er beschäftigt sich mit Kreativprozessen im Musikgeschäft sowie der pharmazeutischen Industrie und dem Einfluss von Immaterialgüterrechten auf Kreativität. Einen Schwerpunkt legt er in seiner Arbeit auf Graubereiche zwischen ästhetischem Schaffen und urheberrechtlichen Regulationen und wie diese in kreativen Auftragszusammenhängen zum Problem werden.

Andreas Becker

GEFÜHL UND ALTERITÄT II

302 Seiten • Klappenbroschur • 12,7 × 17,8 cm
25,– €
ISBN 978-3-96317-328-8
Bereits erschienen (September 2022)

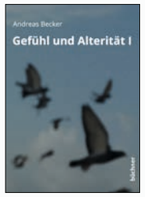
MEDIEN • KULTUR

FACHBUCH

VORGÄNGERBAND

GEFÜHL UND ALTERITÄT I
Eine praktische Einführung zum lustvollen Leben

2016 • 336 Seiten • 19,90 €
ISBN 978-3-941310-49-0



Gefühl und Alterität II besteht aus hunderten nummerierten Anekdoten, Beobachtungen und Notizen zum Thema Gefühle. Man kann es, wie jedes Buch, alleine lesen. Interessanter ist es aber, zufällig eine Nummer auszuwählen und über diese gemeinsam mit Freund_innen zu sprechen. Die Anekdoten möchten inspirieren. Sie sind daher nicht abgeschlossen und bedürfen einer diskursiven und imaginativen Ergänzung. Dieser Band ist in Japan entstanden. Viele Beobachtungen thematisieren den Alltag in Tokyo und Umgebung, die japanische Kultur und deren Weise, achtsam mit Gefühlen umzugehen.

Blog des Projekts auf www.gefuehl-und-alteritaet.de

▸ TIPP: Der Autor beantwortet fünf Fragen zu seinem Buch im »Bulli-Talk« – verfügbar auf dem YouTube-Kanal des Verlags.

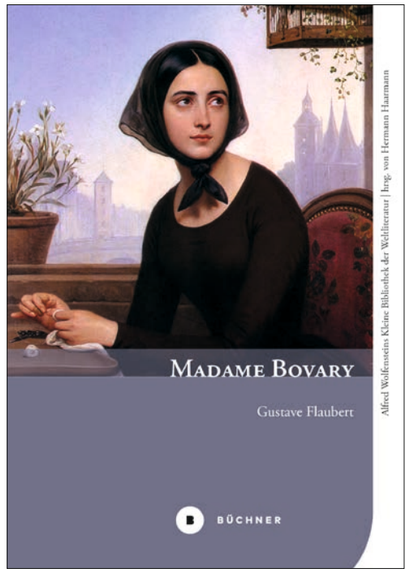
Dr. Andreas Becker, seit 2016 Assistant Professor an der Keio-Universität Tokyo/Faculty of Letters. Studium an der Philipps-Universität Marburg; Promotion am Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft der Goethe-Universität Frankfurt a. M.; von 2007 bis 2014 Mitarbeiter am Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft der Goethe-Universität, von 2014 bis 2016. Leiter des DFG-Projekts Yasujirō Ozu und der westliche Film. Arbeitsgebiete: japanischer und westlicher Film, Zeitdarstellung im Film, komparative Ästhetik und Phänomenologie des Films.

Gustave Flaubert,
Alfred Wolfenstein (Übersetzer/Herausgeber)

MADAME BOVARY

= *Alfred Wolfensteins Kleine Bibliothek der Weltliteratur* •
herausgegeben von Hermann Haarmann • Band 7

ca. 450 Seiten • gebunden mit Fadenheftung • 12,0 × 17,0 cm
32,– €
ISBN 978-3-96317-326-4
Mai 2023



LITERATUR • SPRACHE

FACHBUCH

Mit Gustave Flauberts Roman *Madame Bovary* wird *Alfred Wolfensteins Kleine Bibliothek der Weltliteratur* fortgesetzt. Die deutsche Übersetzung durch den Expressionisten und Sprachkünstler Wolfenstein erschien 1938 während seines Pariser Exils in der Büchergilde Gutenberg in Zürich.

Der Jude Wolfenstein emigrierte 1933 im Alter von 61 Jahren zunächst nach Prag, um dann weiter in die französische Metropole zu flüchten. Dort lebte er in prekären und ärmlichen Verhältnissen. Ab 1940, nach der Besetzung von Paris durch die deutschen, faschistischen Truppen, hielt sich Wolfenstein im Untergrund versteckt. Seelisch und durch eine schwere Herzerkrankung zermürbt, beendet er sein Leben am 22. Januar 1945.

»Wenn wir Flauberts herrlichen Roman heute von neuem in deutscher Sprache bieten, so hat dies seinen guten Grund. Die Weltliteratur bewahrt ihren zusammenhängenden Wert, wenn auch die Weltpolitik in Scherben geht. Aus der chaotischen Gegenwart sich wieder in eine so vollkommende Kunst zu versenken, wenn die Erde die krasse Unvollkommenheit ihrer sonstigen Einrichtungen beweist, das wird jedem einen unmittelbaren Genuß, einen festen Halt, ein unerwartetes Glück verschaffen.« (Wolfenstein, 1939)

Eine Würdigung des Romanciers Gustave Flaubert durch Heinrich Mann beschließt den Band. Der Roman enthält die ganzseitigen Illustrationen von Charles Hug aus der Erstausgabe.

Übersetzer • **Alfred Wolfenstein** (1883–1945) war ein expressionistischer Lyriker, Dramatiker und Übersetzer. Protegiert von Dichtern wie Robert Musil und Rainer Maria Rilke hielt er sich lange Zeit im Zentrum der literarisch-politischen Avantgarde Frankreichs und Deutschlands auf.

Reihenherausgeber • **Dr. Hermann Haarmann**, geb. 1946, Professor (bis 2014) für Kommunikationsgeschichte und Medienkulturen mit dem Schwerpunkt Exil, anschließend Seniorprofessor (bis 2019) an der Freien Universität Berlin, Lehre und Forschungen zur Exilliteratur und -publizistik, Kultur- und Medientheorie der Moderne, Kommunikationsgeschichte seit dem 18. Jahrhundert.

BISHERIGE BÄNDE

1. Emily Brontë: **UMWITTERTE HÖHEN**
   20,– € • ISBN 978-3-96317-107-9
2. Alfred Wolfenstein (Hg.): **HIER SCHREIBT PARIS**
   24,– € • ISBN 978-3-96317-125-3
3. Alfred Wolfenstein (Hg.): **RIMBAUD**
   24,– € • ISBN 978-3-96317-147-5
4. Alfred Wolfenstein (Hg.): **ARMER LELIAN**
   20,– € • ISBN 978-3-96317-212-0
5. E. A. Poe: **A. G. PYMS ABENTEUERLICHE ERLEBNISSE**
   23,– € • ISBN 978-3-96317-275-5
6. Gérard de Nerval: **ERZÄHLUNGEN**
   28,– € • ISBN 978-3-96317-305-9

Magistrat der Stadt Marburg (Hg.)

PLASTIK DES 20. UND 21. JAHRHUNDERTS IN MARBURG

Mit zahlreichen Abbildungen

ca. 200 Seiten • kartoniert • 17,0 × 24,0 cm
29,– €
ISBN 978-3-96317-340-0
Juni 2023

REGIONALIA · CORPORATE

FACHBUCH

MITWIRKENDE

Elisabeth Auernheimer, Vorsitzende Geschichtswerkstatt Marburg e.V.; Forschung für Regional- und Alltagsgeschichte.

Angelika Bernhammer, Architektin mit Schwerpunkt im Bereich der Sanierung des historischen Umfeldes, künstlerisch aktiv.

Dr. Renate Buchenauer, Vorsitzende Alles im Biegen e.V.; Verein zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen im Marburger Biegenviertel.

Dr. Uwe Geese, Freier Kunsthistoriker und Autor.

Dr. Harald Kimpel, Kunsthistoriker, assoziierter Wissenschaftler im documenta archiv Kassel.

Friedemann Korflür, Wirtschaftsingenieur, Vertriebskommunikation für Technik.

Dr. Gerhard Pätzold, Jurist, Bürgermeister a.D., ehemaliger Vorsitzender des Marburger Kunstvereins.

Edgar Zieser, Lehrer und Kunsthistoriker, Fotograf.

Die vorliegende, komplett überarbeitete Neuausgabe aktualisiert die 1980 erschienene Dokumentation *Plastik des 20. Jahrhunderts in Marburg*. Seit dem damaligen Erscheinen haben zahlreiche neu hinzugekommene plastische Kunstwerke den öffentlichen Raum der Stadt Marburg – öffentliche Gebäude und Anlagen – künstlerisch belebt. Seit dieser Zeit sind aber auch einige ältere Arbeiten verloren gegangen oder haben ihren Standort gewechselt. Dieser reich bebilderte Katalog verschafft ihnen allen einen wirksamen Platz.

Ziel ist es, alle verfügbaren Informationen zu den künstlerischen Arbeiten (Standort, Titel, Künstler_in, Entstehungs- und Aufstellungsjahr, Material, Maße, Beschriftungen etc.) zusammenzustellen. Damit werden neben den Grunddaten auch Informationen zur Entstehungsgeschichte, den künstlerischen Intentionen, Finanzierungsmodalitäten usw. deutlich.

Die Sammlung überrascht mit einer Vielfalt an künstlerischen Arbeiten, die in Marburg zu entdecken sind, und auch wegen der Daten und Fakten, die sich um manche Kunstwerke ranken – ein Stück künstlerischer Marburger Stadtgeschichte

Abbildungen aus dem Buch

Klaus Dieter Spangenberg

DAS GASTHAUS »ZUR SONNE«

Chronik eines Marburger Wahrzeichens

Mit Beiträgen von Jutta Schuchard und Ulrich Klein

Mit zahlreichen Abbildungen

ca. 180 Seiten • kartoniert • 15,0 × 22,0 cm
25,– €
ISBN 978-3-96317-323-3
April 2022

Das Marburger Gasthaus *Zur Sonne* ist ein Wahrzeichen der Stadt, eng verbunden mit der Geschichte der Stadt und des Marktplatzes.

Seit 1569 haben zahlreiche Generationen das Haus bewirtschaftet. Die Wirtsfamilien der *Sonne* gehörten über Jahrhunderte zugleich der Bäckerzunft an und nahmen zeitweise eine führende Rolle als Zunftmeister der Stadt Marburg ein. Das Gasthaus war für viele Jahrzehnte Zunftherberge der Buchbinder und Perückenmacher. Kaufleute, Handelsreisende und Handwerker zählten zu den ständigen Gästen der Herberge. Generationen von Studenten haben die *Sonne* zu ihrem Stammlokal erkoren – seit jeher lockt das Gasthaus im Herzen der Stadt Bürger_innen wie Stadtbesucher_innen mit gutbürgerlicher Küche und Gastlichkeit in historischem Ambiente. Als eines der ältesten Fachwerkhäuser Marburgs ist die *Sonne* ein bedeutendes Baudenkmal der Stadt.

Klaus Dieter Spangenberg hebt in diesem reich bebilderten Band die einzigartige Rolle der *Sonnen*-Wirte im Marburger Gastronomieleben hervor. Jutta Schuchard und Ulrich Klein erörtern die bau- und kunsthistorischen Besonderheiten dieser Lokalität. Wer noch nicht in der *Sonne* war, war nicht in Marburg!

WEITERE PUBLIKATIONEN DES AUTORS

DAS CAFÉ SPANGENBERG
Eine Geschichte der Marburger Kaffeehauskultur
2022 • 156 Seiten • 22,– €
ISBN 978-3-96317-223-6

ERNST KELLE – BEFREITE KUNST IN MARBURG
Aufbruch und Erneuerung
2019 • 156 Seiten • 22,– €
ISBN 978-3-96317-186-4

Klaus Dieter Spangenberg, geb. 1964, ist Diplom-Sozialarbeiter und Kunsttherapeut. Seit 2010 hat er diverse Bücher publiziert, u.a. Biografien, Künstlermonografien und zu Kunsttherapie mit Senioren. Spangenberg ist gebürtig aus Marburg und lebt in Berlin.

REGIONALIA · CORPORATE

FACHBUCH

Joanna Iwińska,
Melika Moazeni (Illustrationen)

24.2.

Eine Flucht

24 Seiten • rückendrahtgeheftet • 10,5 × 10,5 cm
7,– €
ISBN 978-3-96317-336-3
Dezember 2022

REGIONALIA • CORPORATE

Autorin • **Joanna Iwińska**, geb. in Polen. Studium der Medizin in Polen und in Deutschland. Seit 1993 in Deutschland wohnhaft. Mehrere Jahre der ärztlichen Tätigkeit als Radiologin an Universitätskliniken und in einer Arztpraxis. Die Autorin hat zwei erwachsene Söhne und lebt in Marburg. Im Frühjahr wird auch ihr Buch *Kurzgeschichten des Ankommens* erscheinen.

Illustratorin • **Melika Moazeni** wurde 1993 in Isfahan, Iran geboren. Sie hat einen Abschluss in Bildender Kunst und Philosophie von der Philipps-Universität Marburg (2021) sowie einen Abschluss in Textildesign von der Kunstuniversität Teheran. Sie ist tätig als freie Künstlerin und präsentiert ihr Werk seit 2017 regelmäßig in Einzel- und Gruppenausstellungen. Für mehr Informationen siehe melikamoazeni.com.

Der Band erzählt in Texten und Bildern von der Flucht einer ukrainischen Familie. Bestehend aus Großmutter, Mutter und zwei Kindern im Schulalter macht sich die kleine Gruppe im Februar 2022 von Kyiv aus auf die Flucht vor dem Krieg.

Hervorgegangen aus mehreren Begegnungen und Gesprächen mit den Geflüchteten erzählt Joanna Iwińska diese Geschichte vom Verlust des alten Lebens, von den Strapazen der langen Reise und der Ungewissheit, wie das neue Leben aussehen wird.

Neben den Illustrationen von Melika Moazeni enthält das Büchlein auch Zeichnungen der Kinder, deren Geschichte erzählt wird.

li.: M. Moazeni, re.: J. Iwińska, Fotos: DeinSatz Marburg | ib

Zeichnungen für das Buch

FACHBUCH

›KRITISCHE REFLEXIONEN‹

BISHERIGE BÄNDE

1. Sebastian Kunze, Jan Schaller:
   DEUTSCHLAND #UNDOGMATISCH
   Reflexionen aus den Jahren 2014–2020
   15,– € • ISBN 978-3-96317-261-8
2. Frank Jacob:
   #FUCK 2020
   Impulse zu den Krisen und Herausforderungen des 21. Jahrhunderts
   13,– € • ISBN 978-3-96317-262-5
3. Riccardo Altieri:
   #KLASSENSCHRANKEN
   Betrachtungen zum Klassismus
   14,- € • ISBN 978-3-96317-263-2
4. Amrei Bahr, Kristin Eichhorn, Sebastian Kubon (Hg.):
   #95VSWISSZEITVG
   Prekäre Arbeit in der deutschen Wissenschaft
   14,- € • ISBN 978-3-96317-280-9
5. Gottfried Schweiger:
   #KINDERARMUT
   Ein philosophischer Essay
   13,- € • ISBN 78-3-96317-293-9
6. Frank Jacob:
   #REVOLUTION
   Wer, warum, wann und wie viele?
   14,- € • ISBN 978-3-96317-294-6
7. Vincent Fröhlich, Michael Mertes:
   #DER NEUE KONSPIRATIONISMUS
   Wie digitale Plattformen und Fangemeinschaften Verschwörungserzählungen schaffen und verbreiten
   15,- € • ISBN 978-3-96317-314-1
8. Rudolf Inderst, Pascal Marc Wagner:
   #GAMESTUDIES
   20 Jahre Forschungsfantasie: Von der Disziplinierung eines Mediums
   15,- € • ISBN 978-3-96317-315-8
9. Bernhard Hemetsberger:
   #SCHULE AM ENDE?
   Kritik und Probleme öffentlicher Bildung
   15,- € • ISBN 978-3-96317-316-5

▸ TIPP: Die Autoren der Bände #DER NEUE KONSPIRATIONISMUS sowie #GAME STUDIES beantworten fünf Fragen zu ihren Büchern im »Bulli-Talk« – verfügbar auf dem YouTube-Kanal des Verlags.

BACKLIST

Björn Vedder
SOLIDARISCHE KÖRPER
Die Aufweichung des Hardbodys in der flüssigen Moderne
2022 • 156 Seiten
Klappenbr. • 14,5 × 20,5 cm
18,– €
ISBN 978-3-96317-285-4

Katja Johanna Eichler
ZUSAMMENLEBEN STATT ZUSAMMENROTTEN
Warum wir Gruppe und Identität neu denken sollten – eine Intervention
2022 • 188 Seiten
gebunden mit Fadenheft. u. Leseband • 14,5 × 20,5 cm
22,– €
ISBN 978-3-96317-284-7

Thilo Hagendorff
WAS SICH AM FLEISCH ENTSCHEIDET
Über die politische Bedeutung von Tieren
2021 • 290 Seiten
Klappenbr. • 14,5 × 20,5 cm
18,– €
ISBN 978-3-96317-237-3

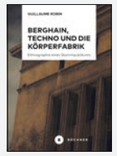
Wolfgang Fabricius
PROFITFREIE RÄUME!
Gemeingutökonomie als Transformationsstrategie – eine engagierte Bestandsaufnahme
2022 • 268 Seiten
Klappenbr. • 14,5 × 20,5 cm
25,– €
ISBN 978-3-96317-295-3

Ulrich Pätzold
FREI ZU DENKEN UND ZU SCHREIBEN
Journalistik und Journalismus in 50 Jahren Leben
2022 • 354 Seiten
Klappenbr. • 14,5 × 20,5 cm
29,– €
ISBN 978-3-96317-319-6

Martin Urban
WENN DAS NACHDENKEN AUSFÄLLT
Baupläne für Vorurteile
2022 • 168 Seiten
Klappenbr. • 14,5 × 20,5 cm
25,– €
ISBN 978-3-96317-320-2

Adrian Gmelch
ART-HORROR
Die Filme von Ari Aster und Robert Eggers
2022 • 258 Seiten
Klappenbr. • 14,5 × 20,5 cm
27,– €
ISBN 978-3-96317-318-9

Adrian Gmelch
DIE NEUERFINDUNG DES M. NIGHT SHYAMALAN
Wie sich ein einst gefeierter Filmemacher zurück an die Spitze kämpft
2021 • 326 Seiten
Klappenbr. • 14,5 × 20,5 cm
29,– €
ISBN 978-3-96317-260-1



Guillaume Robin
BERGHAIN, TECHNO UND DIE KÖRPERFABRIK
Ethnographie eines Stammpublikums
2021 • 178 Seiten
Klappenbr. • 14,5 × 20,5 cm
22,– €
ISBN 978-3-96317-274-8

Christoph Seelinger
TOD IM KINO
Indexikalisches Sterben in ikonisch-symbolischen Ordnungen des kinematographischen Diskurses
2022 • 480 Seiten
gebunden mit Fadenheft. u. Leseband • 15,0 × 22,0 cm
45,– €
ISBN 978-3-96317-299-1

Rainer Landvogt
STRAHLEND UND BEWEGT
Setsuko Hara in ihren frühen Filmen (1935–1949)
2022 • 432 Seiten
gebunden mit Fadenheft. • 15,0 × 22,0 cm
44,– €
ISBN 978-3-96317-312-7

Robert Dörre
MEDIALE ENTWÜRFE DES SELBST
Audiovisuelle Selbstdokumentation als Phänomen und Praktik der sozialen Medien
2022 • 492 Seiten
Klappenbr. • 15,0 × 22,0 cm
36,– €
ISBN 978-3-96317-268-7

Frank Jacob
THE ORIENTALIST SEMIOTICS OF *DUNE*
Religious and Historical References within Frank Herbert's Universe
2022 • 118 Seiten
Klappenbr. • 14,5 × 20,5 cm
24,– €
ISBN 978-3-96317-302-8

Frank Jacob
WALTER RODNEY
Black Power and Revolution
2022 • 140 Seiten
Klappenbr. • 14,5 × 20,5 cm
25,– €
ISBN 978-3-96317-304-2

Markus Meschik
GAME OVER (?)
Digitale Spiele in Familien und der stationären Kinder- und Jugendhilfe
2022 • 400 Seiten
Klappenbr. • 15,0 × 22,0 cm
32,– €
ISBN 978-3-96317-301-1

Inga Scharf da Silva
TRAUMA ALS WISSENSARCHIV
Postkoloniale Erinnerungspraxis i. d. Sakralen Globalisierung am Beispiel d. zeitgenössischen Umbanda im deutschsprachigen Europa
2021 • 514 Seiten
gebunden mit Fadenheft. u. Leseband • 15,0 × 22,0 cm
40,– €
ISBN 978-3-96317-283-0

BACKLIST

BÜCHNER-VERLAG EG
Bahnhofstraße 5
D-35037 Marburg
fon (0 64 21) 889 73 73
mail info@buechner-verlag.de
www.buechner-verlag.de
VN 14668

BUCHHANDLUNG

VN _____

BÜCHNER

REISEAUFTRAG
Frühjahr 2023

Bestelldatum _____

Bestellzeichen _____

Backlist mit allen WERKSTATT-Verlagen zum Monatsende bündeln ( ) Termin _____

Versandweg _____

BAG ( ) Ja ( ) Nein)

AUSLIEFERUNG – NEU!

Die Werkstatt Verlagsauslieferung GmbH
Königstr. 43, 26180 Rastede
fon +49 (0) 44 02/92 63 0
fax +49 (0) 44 02/92 63 50
mail info@werkstatt-auslieferung.de

BESTELLUNG SCHWEIZ • AVA BARSORTIMENT
fon +41(0)447/624200, fax +41(0)447/624210,
mail avainfo@ava.ch

VERTRETUNGEN

INGRID AUGENSTEIN • Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland
fon +49(0)7531/29576, fax +49(0)75 31/9189949,
mail ingrid.augenstein@kemnik.org

TELL SCHWANDT/GABRIELE SCHMIGA • Mecklenburg-Vorpommern, Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen
fon +49(0)30/8324051,
mail BesTellBuch@t-online.de

SETH MEYER-BRUHNS • Österreich
fon/fax +43(0)01/2147340,
mail meyer_bruhns@yahoo.de

Ex.	Best.Nr.	Autor_in/Herausgeber_in: Titel (Reihenfolge in Vorschau)	EUR/€ [D/A]
		NEUERSCHEINUNGEN SACHBUCH	
	96317**332**	Mundlos: Mütter klagen an	22,–
	96317**322**	Krumme: Unter Strom	24,–
	96317**341**	Jansen: Mensch oder Erde	30,–
	96317**345**	Maiwald: Postaktivismus	18,–
		NEUERSCHEINUNGEN WISSENSCHAFT	
	96317**339**	Condoleo: Über Atheismus	25,–
	96317**331**	Ette/Nungeßer: Das eigensinnige Kind – Teil 2	18,–
	96317**334**	Baitello: Gesetztes Denken	24,–
	96317**344**	Panagiotou: Frauen, Macht, Trauma …	35,–
	96317**342**	Herrig: Was uns die Daten verraten	25,–
	96317**321**	Bonner: Offene-Welt-Strukturen	45,–
	96317**324**	Zimmermann: Virtuelle Wirklichkeiten	45,–
	96317**327**	Grabbe u.a. (Hg.): … »technisierte Ästhetik«	30,–
	96317**325**	Bruns: Raumbilder und ihre Gebrauchsweisen	40,–
	96317**329**	Grulke: Sound on Display	35,–
	96317**343**	Hondros: Liminale Kreativität	37,–
	96317**328**	Becker: Gefühl und Alterität II	25,–
	96317**326**	Flaubert/Wolfenstein: Madame Bovary	32,–
	96317**340**	Magistr. Marburg (Hg.): Plastik d. 20./21. Jhr.	29,–
	96317**323**	Spangenberg: Das Gasthaus »Zur Sonne«	25,–
	96317**336**	Iwińska/Moazeni: Dorf – Kirche – Krieg	7,–
		BACKLIST (AUSWAHL) (alphabetisch nach Autor_in)	
	96317**263**	Altieri: #Klassenschranken	14,–
	96317**282**	Altieri: »Antifaschisten, das waren wir …«	39,–
	96317**280**	Bahr/Eichhorn/Kubon (Hg.): #95vsWissZeitVG	14,–
	96317**224**	Baumeister: Kino, Kunst, Feminismen	22,–
	96317**309**	Condoleo: Epikurs Wege	15,–
	96317**268**	Dörre: Mediale Entwürfe des Selbst	36,–
	96317**284**	Eichler: Zusammenleben statt Zusammenrotten	22,–
	96317**185**	Ette: Das eigensinnige Kind	16,–

Ex.	Best.Nr.	Autor_in/Herausgeber_in: Titel (alphabetisch nach Autor_in/Herausgeber_in)	EUR/€ [D/A]
		BACKLIST (AUSWAHL)	
	96317**295**	Fabricius: Profitfreie Räume!	25,–
	96317**314**	Fröhlich/Mertes: #Der neue Konspirationismus	15,–
	96317**318**	Gmelch: Art-Horror	26,–
	96317**260**	Gmelch: M. Night Shyamalan	29,–
	96317**237**	Hagendorff: Was sich am Fleisch entscheidet	18,–
	96317**316**	Hemetsberger: #Schule am Ende?	15,–
	96317**300**	Herberhold: Zusammen!	20,–
	96317**313**	Hildebrandt/Silber (Hg.): Zukunft Mikromobilität	36,–
	96317**315**	Inderst/Wagner: #Gamestudies	15,–
	96317**294**	Jacob: #Revolution	14,–
	96317**302**	Jacob: The Orientalist Semiotics of Dune	24,–
	96317**304**	Jacob: Walter Rodney	25,–
	96317**291**	Kaysers: Phyto for Future	22,–
	96317**261**	Kunze/Schaller: Deutschland #undogmatisch	15,–
	96317**312**	Landvogt: Strahlend und bewegt	44,–
	96317**301**	Meschik: Game Over (?)	32,–
	96317**305**	Nerval/Wolfenstein/Haarmann: Erzählungen	28,–
	96317**319**	Pätzold: Frei zu denken und zu schreiben	29,–
	96317**306**	Praetorius: Found Foto-Film	45,–
	96317**274**	Robin: Berghain, Techno und die Körperfabrik	23,–
	96317**283**	Scharf da Silva: Trauma als Wissensarchiv	40,–
	96317**293**	Schweiger: #Kinderarmut	13,–
	96317**299**	Seelinger: Tod im Kino	38,–
	96317**214**	Simon: Warum Klimaschutz bisher verpufft	24,–
	96317**223**	Spangenberg: Das Café Spangenberg	22,–
	96317**186**	Spangenberg: Ernst Kelle	22,–
	96317**320**	Urban: Wenn das Nachdenken ausfällt	25,–
	96317**285**	Vedder: Solidarische Körper	18,–
	96317**240**	Wegst: Keine Angst vorm Verzicht	18,–
	96317**147**	Wolfenstein (Hg.): Rimbaud	24,–
	96317**275**	Wolfenstein/Poe: A.G. Pyms abenteuerl. Erlebnisse	23,–

Geringe Preisänderungen bei Neuauflagen und ca.-Angaben vorbehalten, geliefert wird die jeweils aktuellste Auflage. Stand: November 2023.

Formular zum Download und Ausdrucken: **https://www.buechner-verlag.de/wp/wp-content/uploads/2022/12/Buechner_Reiseauftrag_1-2023.pdf**

REISEAUFTRAGSFORMULAR

NEU.DENKEN.WAGEN.

Büchner-Verlag eG
Bahnhofstraße 5
35037 Marburg
fon +49 (0) 64 21/8 89 73 73
fax +49 (0) 64 21/8 89 73 74
mail info@buechner-verlag.de
www.buechner-verlag.de
Facebook | Instagram | Twitter | YouTube

Vorstand: Ina Beneke, Mareike Gill,
Dr. Sabine Manke, Norman Rinkenberger
Bevollmächtigter der Generalversammlung:
Andreas Kirchner

Verlagsvertretungen

Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland
Ingrid Augenstein
fon +49 (0) 75 31/2 95 76
fax +49 (0) 75 31/9 18 99 49
mail ingrid.augenstein@kemnik.org

Mecklenburg-Vorpommern, Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen
Tell Schwandt/Gabriele Schmiga
fon +49 (0) 30/8 32 40 51
mail BesTellBuch@t-online.de

Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen
N.N. – Wir suchen eine_n Vertreter_in für dieses Reisegebiet und freuen uns über Anfragen oder Tipps!

Österreich
Seth Meyer-Bruhns
fon/fax +43 (0) 01/2 14 73 40
mail meyer_bruhns@yahoo.de

Auslieferung Deutschland

AUSLIEFERUNGSWECHSEL

Die Werkstatt Verlagsauslieferung GmbH
Königstr. 43
26180 Rastede
fon +49 (0) 44 02/92 63 0
fax +49 (0) 44 02/92 63 50
mail info@werkstatt-auslieferung.de

Auslieferung Schweiz
AVA Barsortiment
Centralweg 16
8910 Affoltern am Albis
fon +41 (0) 44/7 62 42 00
fax +41 (0) 44/7 62 42 10
mail avainfo@ava.ch

Den **Digitalvertrieb** der E-Books und Audiobooks unserer Titel übernimmt die Bookwire GmbH, Frankfurt/M.

hessischer verlagspreis 2018 Gründer

Preisträger Deutscher Verlagspreis 22

Preisträger Deutscher Verlagspreis 20

KWS

Aufgenommen in den Freundeskreis der Kurt Wolff Stiftung

Mitglied im Börsenverein des Deutschen Buchhandels
Verkehrsnummer: 14668

Gedruckt auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel.
Stand: November 2022. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Klimaneutral Druckprodukt
ClimatePartner.com/12518-1907-1001

Ihre Buchhandlung vor Ort:

BÜCHNER